

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Die Lustfeuerwerkerei zur Verschönerung öffentlicher
und häuslicher Feste**

Büttner, Friedrich Christian August

Weimar, 1864

XIV. Brand- oder Feuerwerkssitte

[urn:nbn:de:bsz:31-100488](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-100488)

einer Anfeuerung. Diese Fackeln brennen im heftigsten Regen mit einer sehr hellen Flamme.

XIV. Brand- oder Feuerwerkskitte.

§. 96. Die Brand- oder Feuerwerkskitte dienen zu dem Einsetzen der Bränder und Brandröhren, Verkitten der Fülllöcher, und zur Sicherstellung der Luftkugeln gegen das Anbrennen, und bestehen aus 2 Pfund klarem Hammerschlag, $1\frac{1}{2}$ Pfund feinen Eisenfeilspänen, 1 Pfund gestoßenen ungelöschten Kalk, 16 Loth gesiebten Ziegelmehl und 1 Pfund groben Rockenmehl, welches alles fein gerieben, gut durch einander gemischt, und mit Pergamentleimwasser — auf 4 Loth Pergamentleim $\frac{3}{2}$ Maß Wasser gerechnet — zu einem dünnen Teig oder Kleister gemacht wird. Ein anderer guter Kitt kann auch aus 4 Theilen Buchholzasche, 4 Theilen feinen Eisenfeilspänen, 8 Theilen Ziegelmehl und 4 Theilen fein gestoßenen Glas, alles mit Leimwasser gekocht und gut umgerührt, gemacht werden. Auch könnte man die Zusammenfügungen mit einem Kitt von feinem reinen Thon und Eyweiß zustreichen.